

	Kurzprotokoll Sitzung Bürgernetzwerk Schwentinetal - Barkauer Land
Sitzung vom	31.03.2009 in Klausdorf
Teilnehmer	Renate Fridrichowicz, Reinhard Hirche, Niels Jensen, Günther Kalin, Franziska Krone, Marcus Krone, Thomas Langfeldt, Rüdiger Preuss, Frank Schepke, Dietrich Schnack, Gabriele Stepputtis, Susanne Wilhelm, Dietmar Witt
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Annahme Tagesordnung 3. Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung 4. Rad- und Wanderwegenetz 5. Themen der nächsten Sitzungen 6. Verschiedenes
Ergebnisse	<p>Beginn: 19.05 Uhr</p> <p>Zu 1.) Begrüßung Begrüßung durch Dietmar Witt, da Frank nicht/erst später kommen kann.</p> <p>Zu 2.) TOP Annahme der Tagesordnung: einstimmig</p> <p>Zu 3.) Protokoll Zum letzten Protokoll gab es keine Beanstandungen.</p> <p>Zu 4.) Rad- und Wanderwegenetz</p> <p>Dietmar Witt und Günther Kalin stellen die Arbeit der Projektgruppe vor (Präsentation wird im Internet hinterlegt). Konzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Arbeitsschritt: Lückenschluss Radwegenetz - 2. Arbeitsschritt: Ausarbeitung Wanderwegenetz <p>Projektziele, Projektbeschreibung, regionaler Nutzen und Vorgehensweise: siehe Präsentation.</p> <p>Der <u>1. Arbeitsschritt -Lückenschluss des Radwegenetzes-</u> (Erstellung einer Planungskarte) ist abgeschlossen und das Ergebnis wird den Kommunen und dem Kreis in Kürze vorgestellt. Hierzu wurden auf einer digitalen Karte mögliche Radwege gekennzeichnet: blau: bestehende Radwege grün: Sandwege, Spurplattenwege braun: wenig befahrene Straßen rot: <u>zu schließende Lücken</u></p> <p>Dies geschah in Abstimmung mit den Kommunen.</p>

Wichtig ist, mit geringen Mitteln ein durchgängiges Radwegenetz zu bekommen.

In der Bewertungstabelle zeigt sich, dass es sich meist um Strecken von 1-2 km Länge handelt (die längste Strecke ist gut 4 km lang, viele auch nur ein paar 100 Meter).

Weitere Kriterien in der Bewertungstabelle:

Verbesserung der Sicherheit des Schulweges; Naherholung; Stärkung der Wirtschaft (z.B. Gastronomie); Anbindung an zentralen Ort; Verkehrssicherheit; Verbindungsweg zwischen 2 Gemeinden; Förderung Tourismus; Politische Machbarkeit; Kosten der Maßnahme.

Fast alle vorgeschlagenen Radwegergänzungen liegen im Bereich des Amtes Preetz Land.

2. Arbeitsschritt: Ausarbeitung eines Wanderwegenetzes (bis 2010)

Neben den Mitgliedern der LSE-Arbeitsgruppe sind Mitglieder von Wandervereinen (Sportvereine) und interessierte Einzelwanderer an der Planung beteiligt.

Es wird eine Klassifikation der Wanderwege nach den Kriterien

- Einzugsbereich (international, national, überregional...)
 - Streckenlänge (bis 5 km, bis 10 km, über 10 km)
 - Streckenführung (Rundstrecke, Wendepunktstrecke)
 - Verkehrsanbindung
 - Wanderuntergrund
 - Beschilderung
- vorgenommen.

Es sollen rund 2 Dutzend Strecken in unterschiedlichen Längen ausgesucht werden; diese sollten über das gesamte LSE-Gebiet verteilt sein, damit für jede Gemeinde Wanderwege im Nahbereich (ohne Auto zu erreichen) zu finden sind.

Die Dokumentation soll erfolgen über

- Virtuelle Karte
- Präsentation der Karte im Internet (BnSB, Amtsschimmel)
- Flyer für einzelne Wanderwege
- Druck einer Wanderkarte

Zu 5.)

Themen nächste Sitzungen

Termin: 28. April : Genossenschaften (Preetz)
26. Mai : Projekt „KannWas“ (Kirchbarkau)
30. Juni : Bürgerkonferenz

Zu 6.)

Verschiedenes

Planung der Bürgerkonferenz am 6. September 2009

Franziska Krone hat einen Tagesablaufplan entworfen (wird im Internet hinterlegt), der allgemeine Zustimmung findet.

Es wird diskutiert, wie Bürger bewegt werden können, zu der Veranstaltung zu kommen -und auch zu bleiben, um mitzuarbeiten. Soll das „Highlight“ an den Anfang gestellt werden, um Menschen heran zu „locken“ oder lieber an den Schluss der Veranstaltung, um damit zum Bleiben zu animieren?

Günther Kalin schlägt eine musikalische Einlage für den Anfang vor.

Franziska Krone hat mit Herrn Jürgen Petersen Kontakt aufgenommen

(Gedächtnistrainer), der als Highlight von den Anwesenden akzeptiert wird.

Kosten für das BnSB: 250 € netto zuzüglich Fahrkosten (0,30 €/km). Sie soll ihn bitten, den Termin zunächst festzuhalten, bis wir die Finanzierung geklärt haben.

Die Frage der Zusammenarbeit mit der Stiftung Bürgerschloss Bredeneek ist noch nicht geklärt. Ein Gespräch ist für die 16. Kalenderwoche vorgesehen.

Anmerkungen

Nächster Termin

28.04.2009, 19.00 Uhr, Preetz, Magistratszimmer

G.Stepputtis, 02.04.2009